Der practische Organist,

enthaltend:

eine Sammlung der verschiedenartigsten

Praeludien, Choräle nebst Zwischenspielen, Postludien,

Fugen und ausgeführteren Compositionen

von den leichtesten bis zu den schwierigsten Leistungen. In drei Abtheilungen.

von

August Wilhelm Bach

Musikdirector und Organist bei der St. Marienkirche zu Berlin.

Erste Abtheilung.

Original-Ausgabe und Eigenthum des Verlegers.

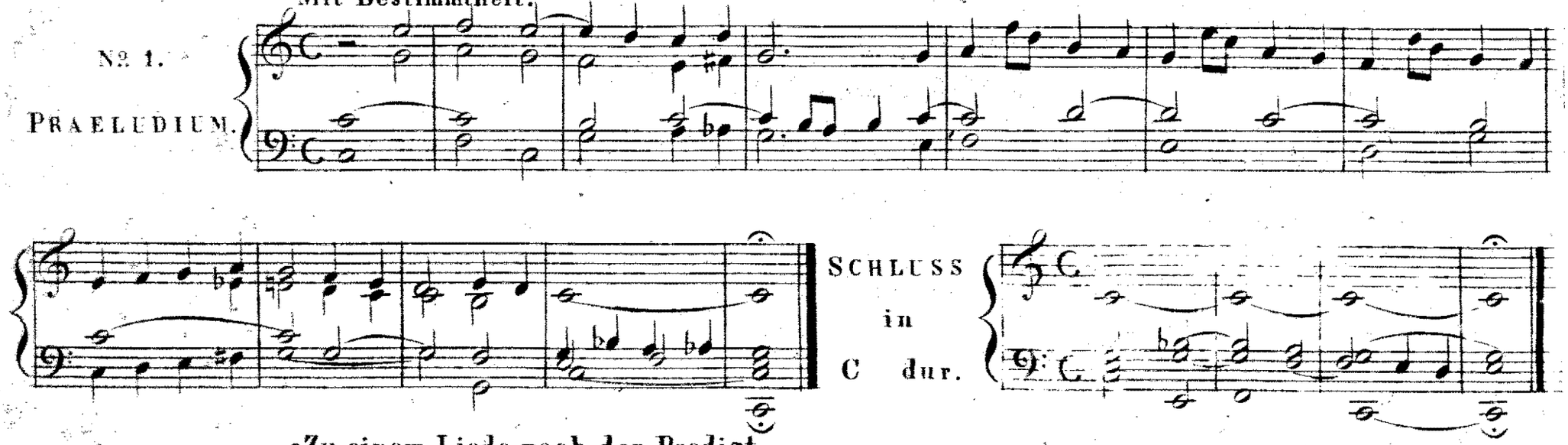
Pr. 1 Rthr.

Berlin bei Trautwein et Cº

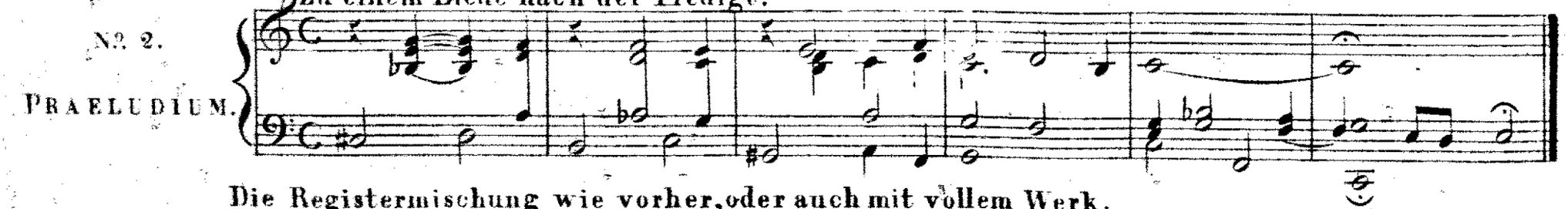
Bibliothek

Im Man. Princip. 8 F. Rohrflöt 8 F. u. Octav 4 F.
Im Ped. Princip. 16 od. 8 F. Subbafs 16 F. u. Gemshorn 8 F.

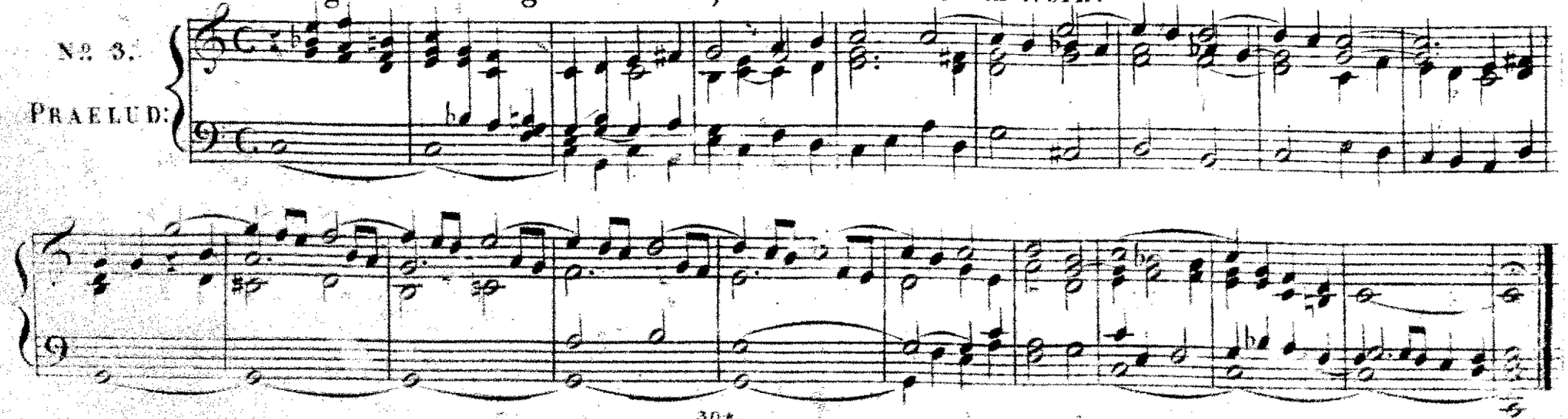
Mit Bestimmtheit.



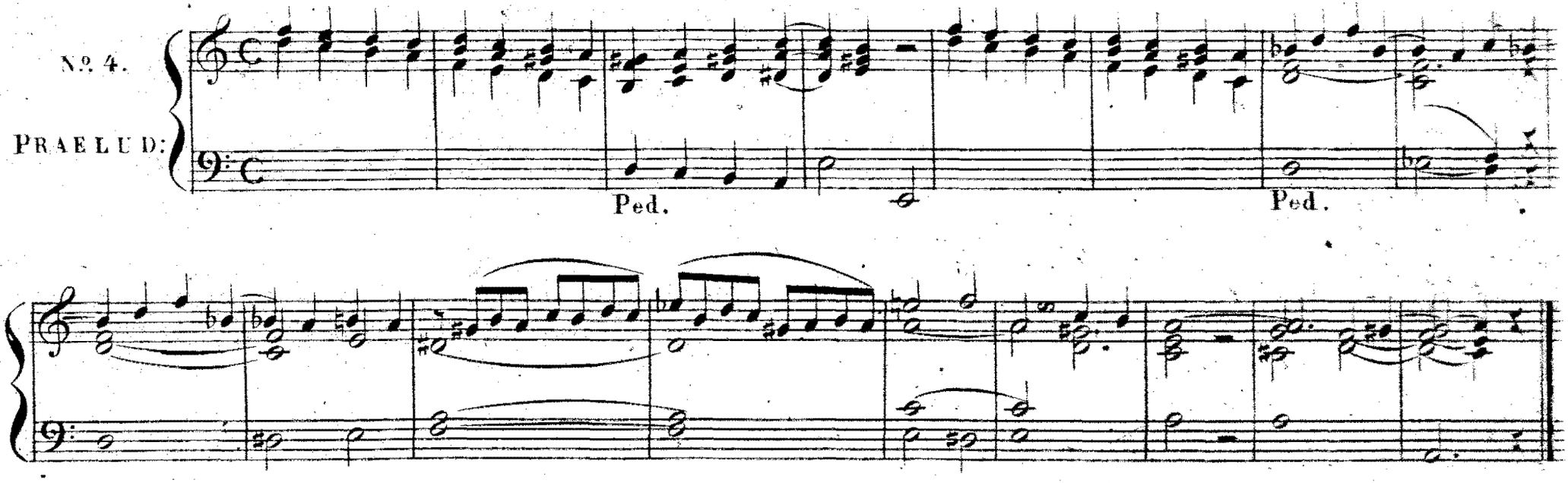
Zu einem Liede nach der Predigt.



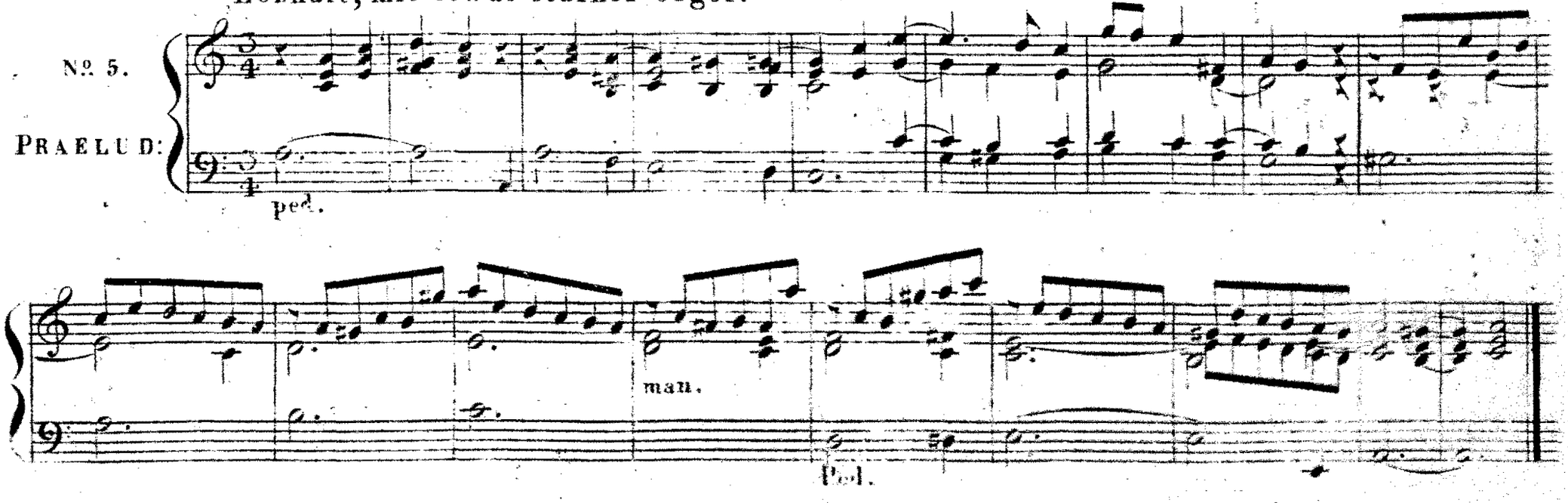
Die Registermischung wie vorher, oder auch mit vollem Werk.



Mit sanft schneidenden Registern.



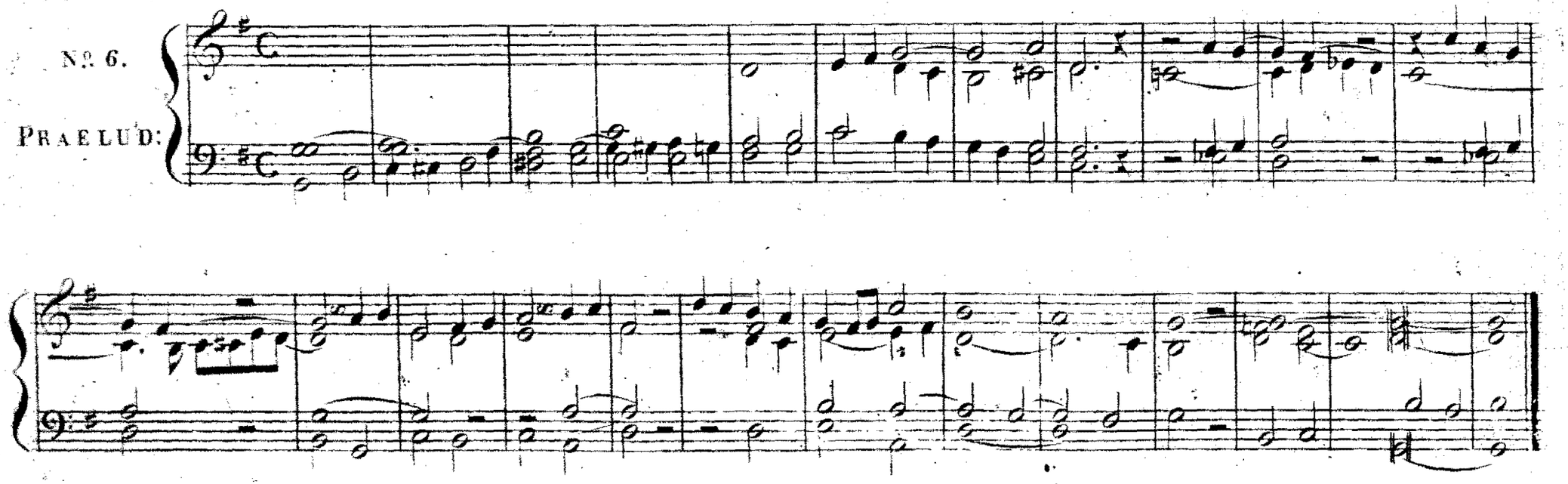
Lebhaft, mit etwas starker Orgel.



Mit vollen, dabei etwas schneidenden Registern

№ 6.

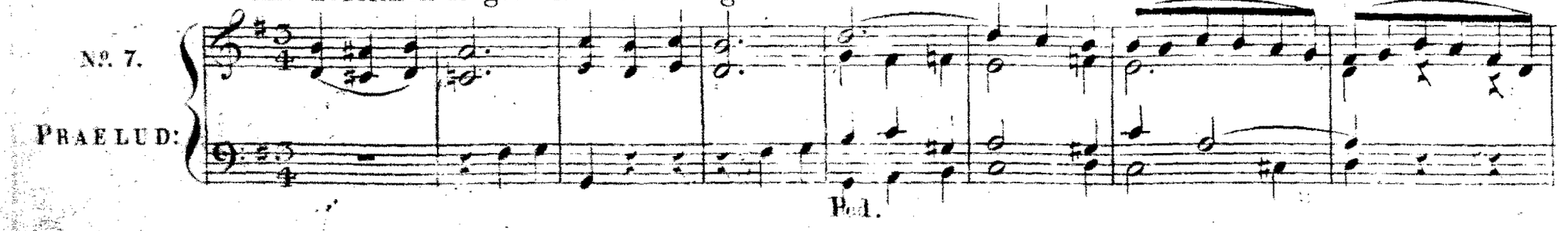
PRAELUD:

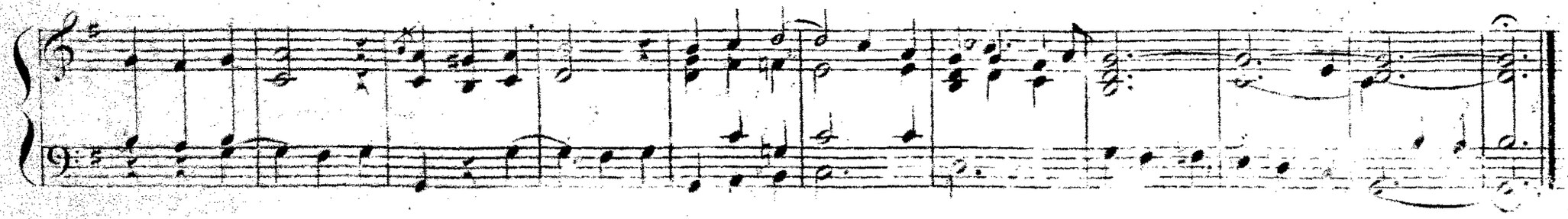


Mit lieblichen Registern vorzutragen.

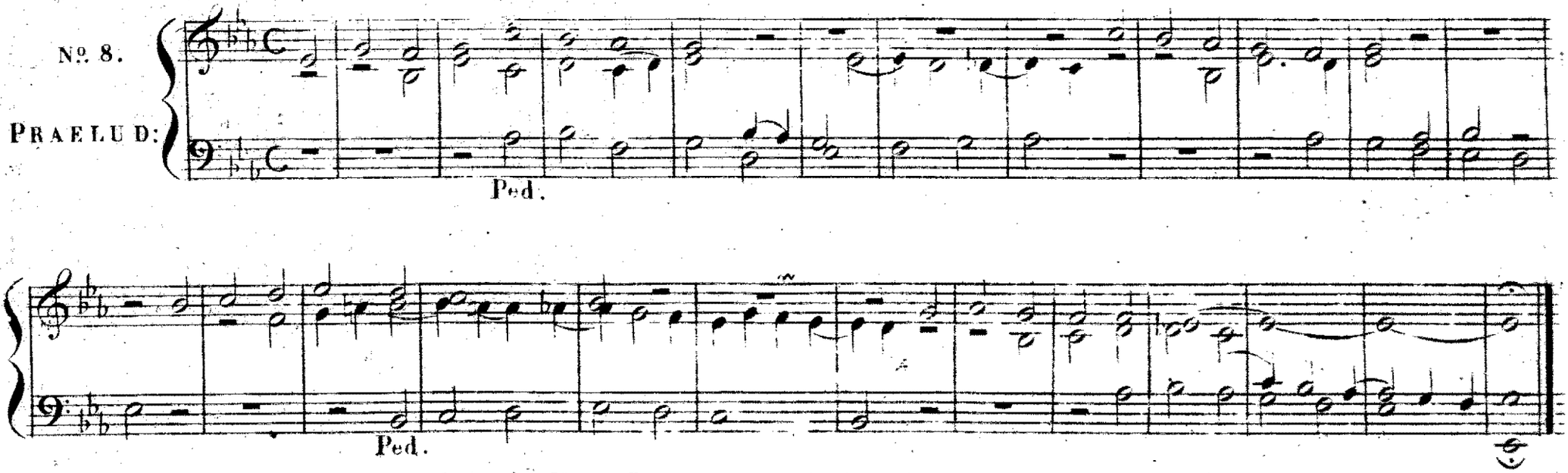
№ 7.

PRAELUD:

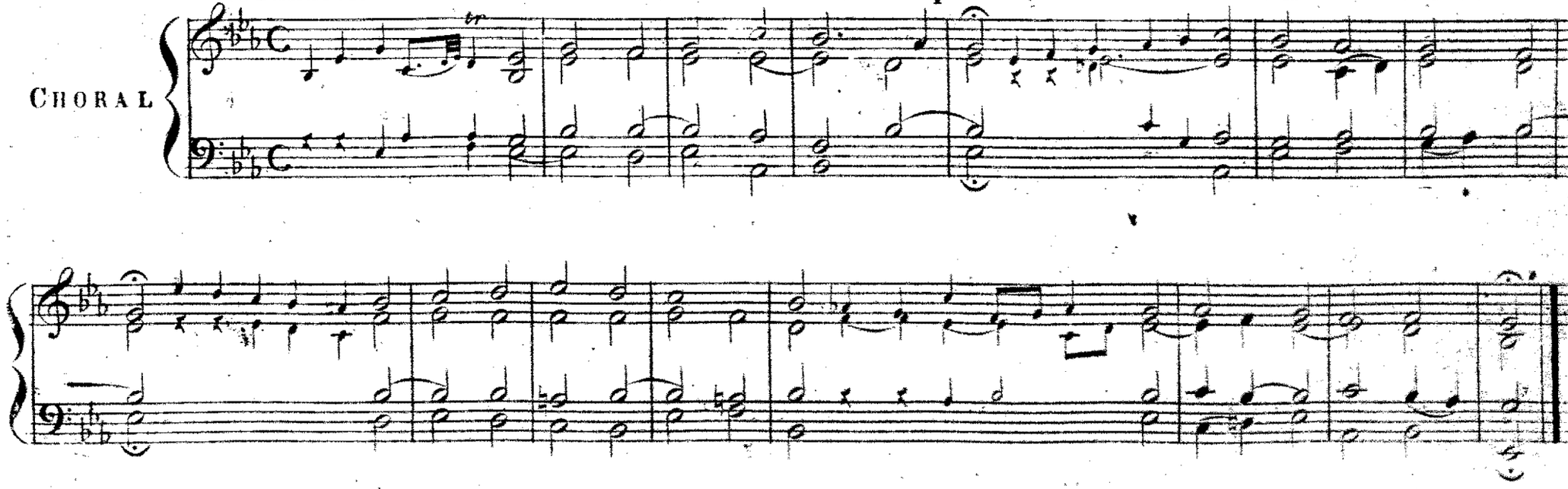




Zu dem Liede. Christus der ist [illegible]
Bei einer Orgel von 2 Claviaturen [illegible] Melodie auf [illegible] Register
Cornet, Trompet oder Hoboë, vorgetragen. (Die beg[illegible]



NB. Es versteht sich von selbst, dafs vorerwähnte scharfe Stimme, noch eine od. mehrere sanfte Grundstimmen neben sich haben mufs, z.B: Princip: 8 F. Rohrflöt 8 F. auch Octav. 4 F.

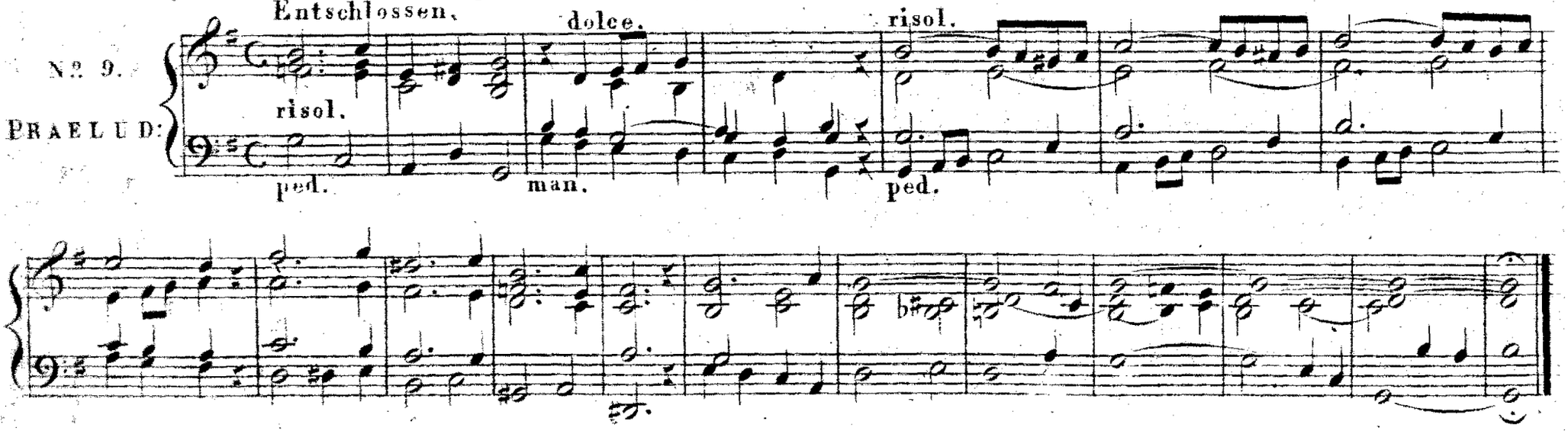


Die Registermischung im Man: aus 8 u. 4füfsigen Principal=Registern bestehend.

Entschlossen.

Nº 9.

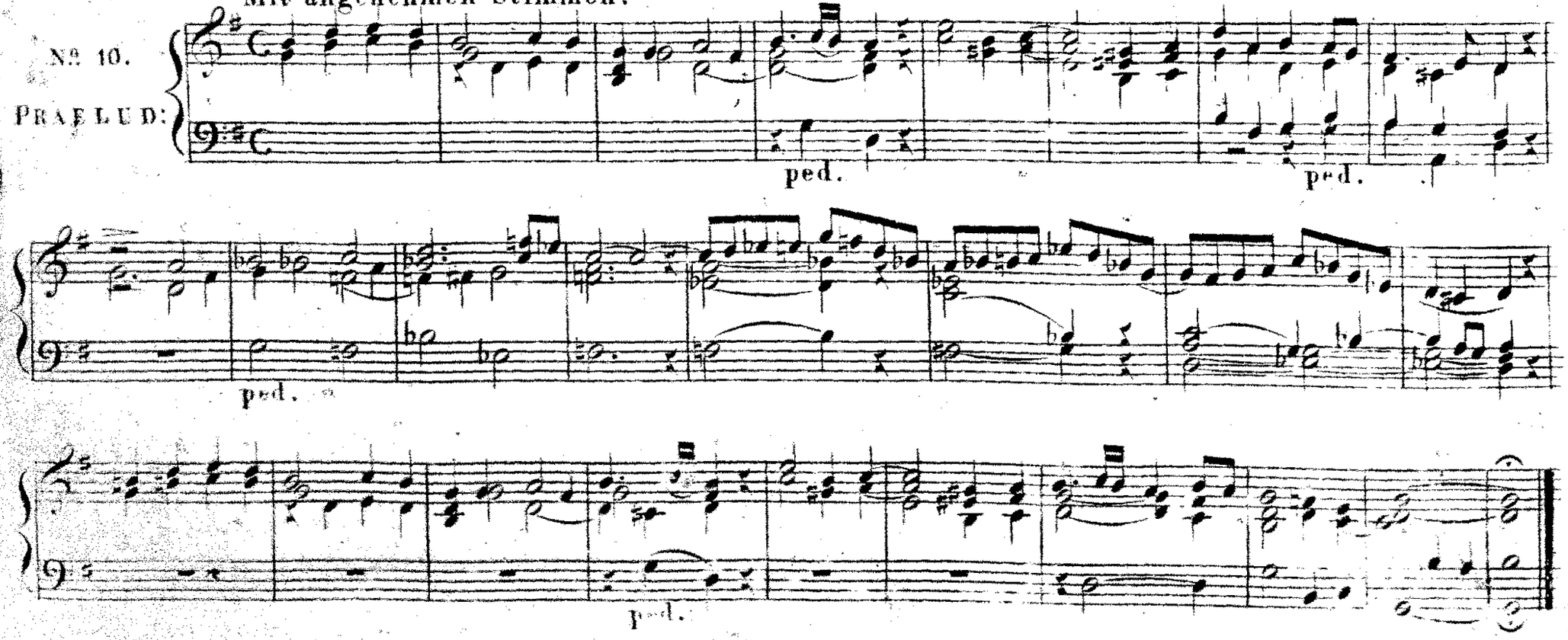
PRAELUD:



Mit angenehmen Stimmen.

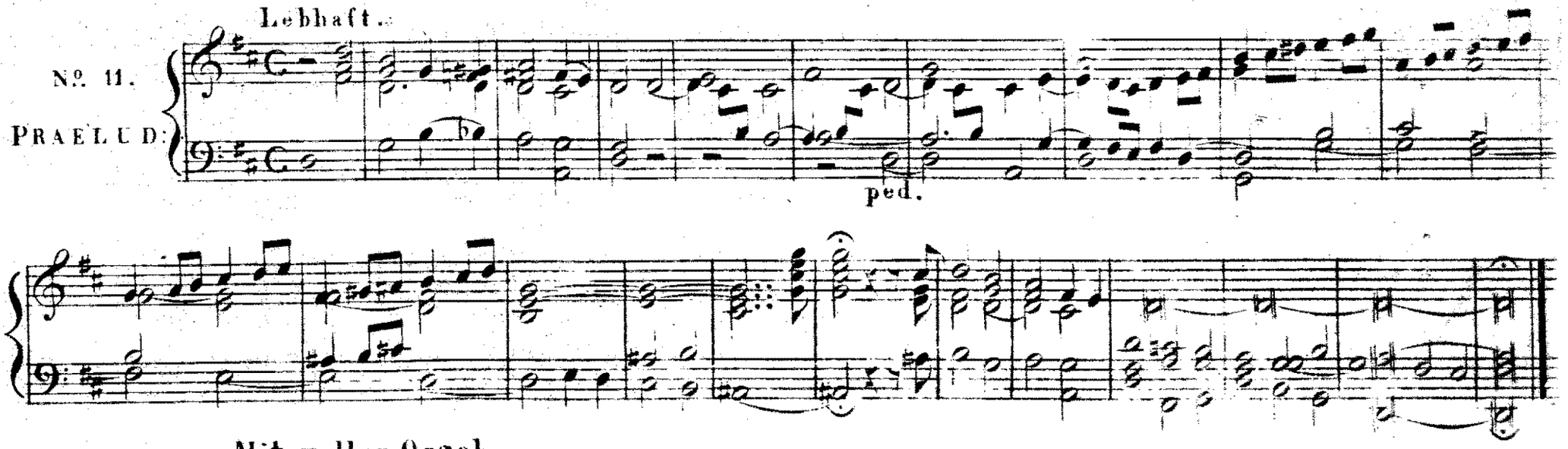
Nº 10.

PRAELUD:

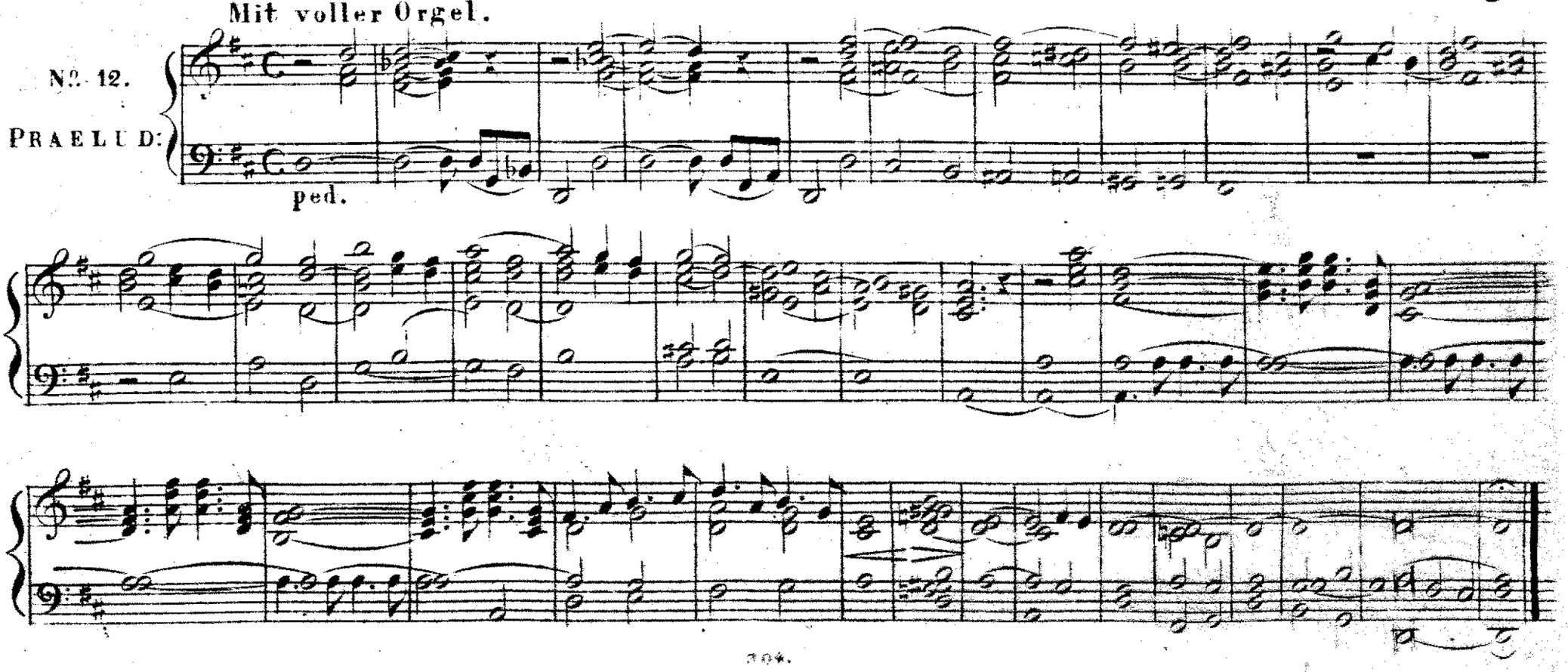


Mit starken und schneidenden Stimmen.

Lebhaft.

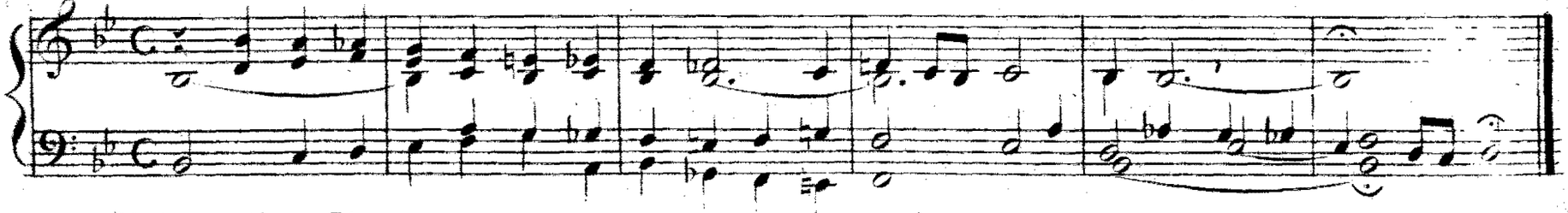


Mit voller Orgel.



Kurze Einleitung zu einem Liede nach der Predigt.

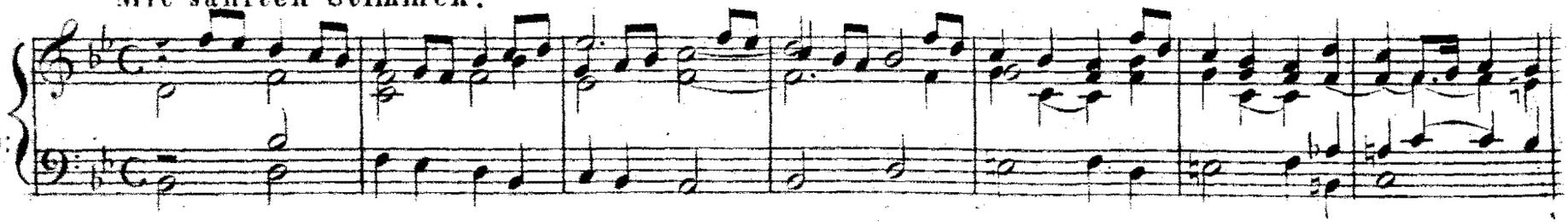
№ 13.

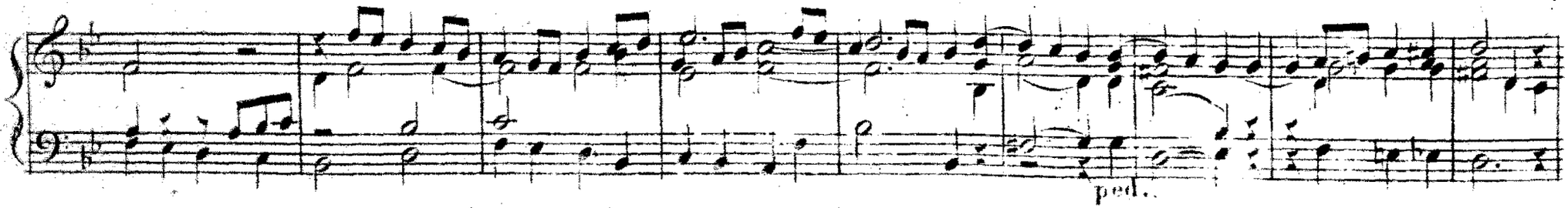


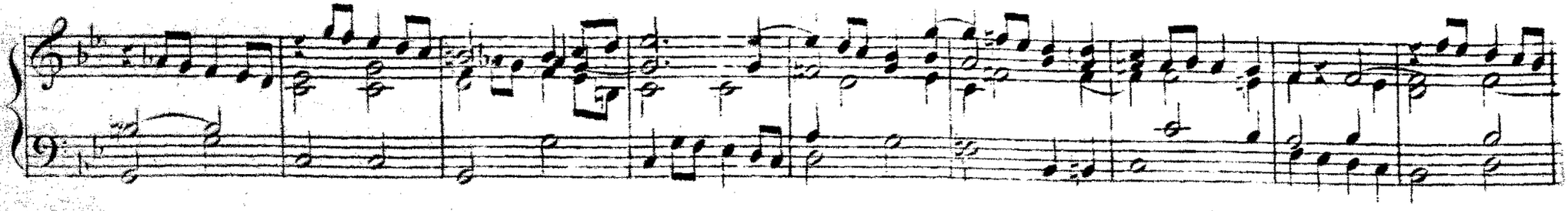
Mit sanften Stimmen.

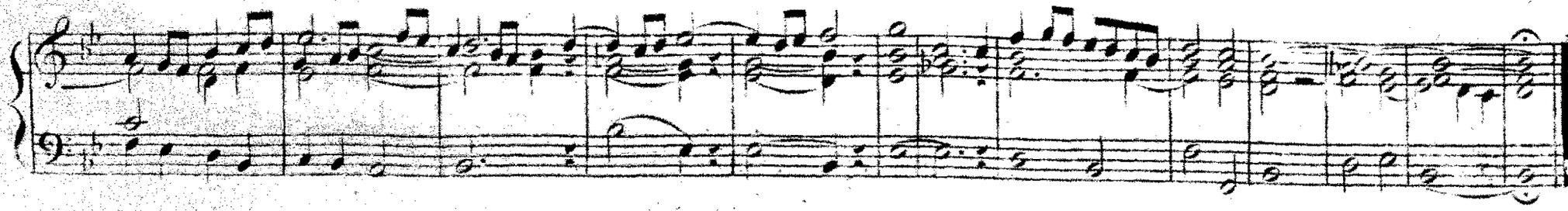
№ 14.

PRAELUD:

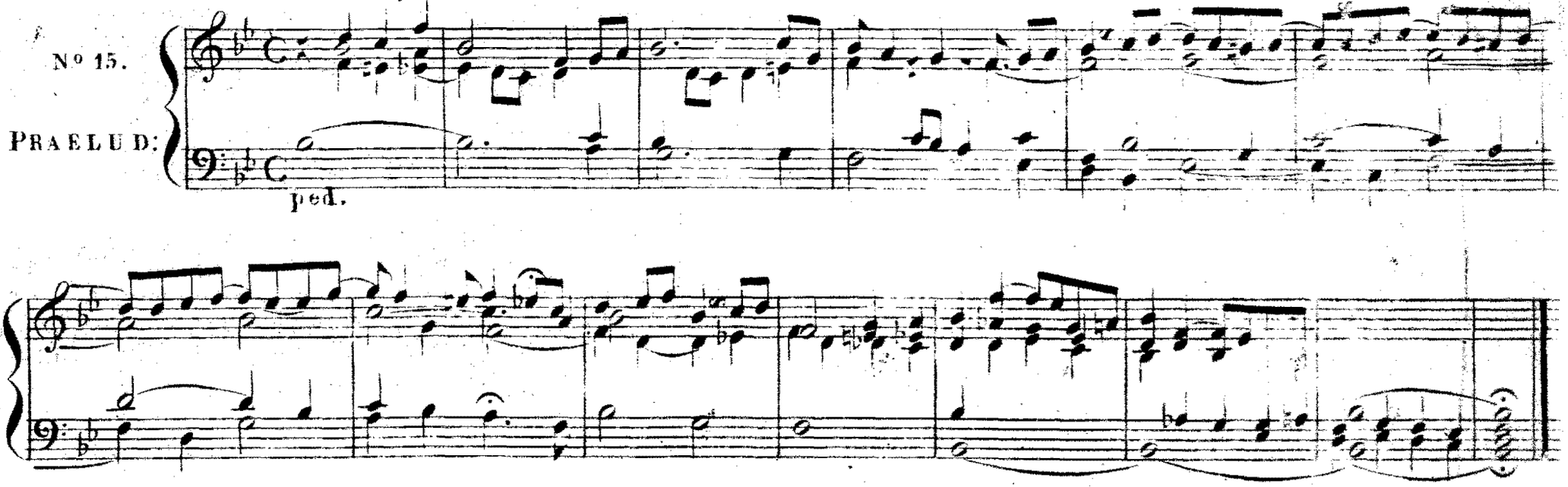




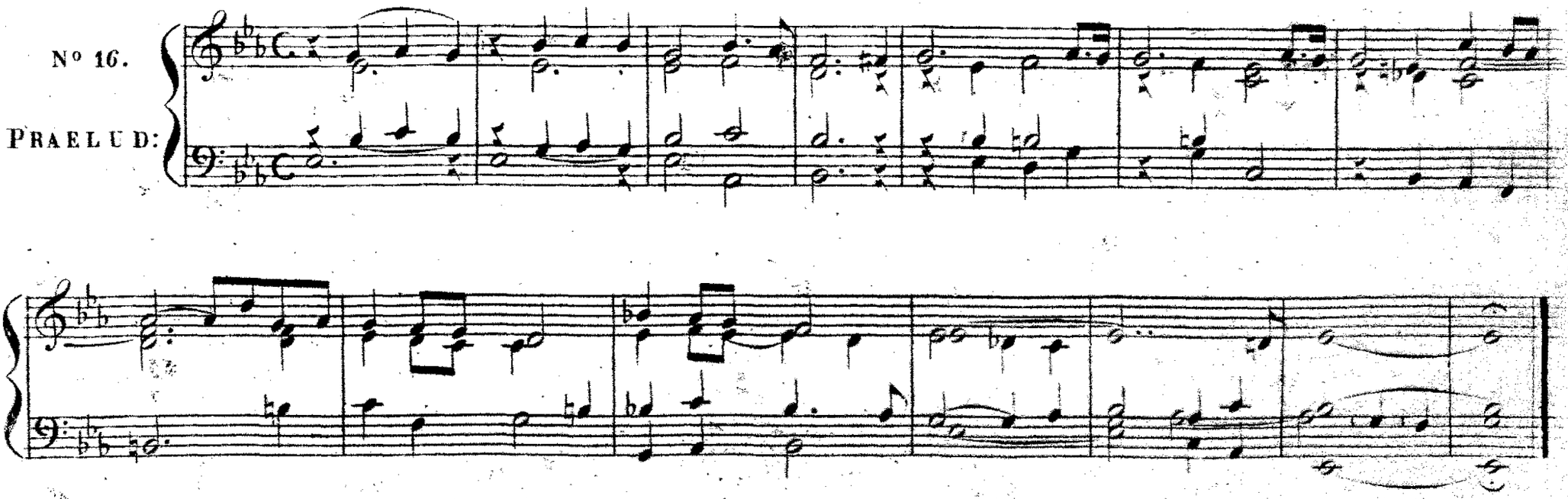




Mit sanften, oder auch mit nicht zu sehr schneidenden Registern.

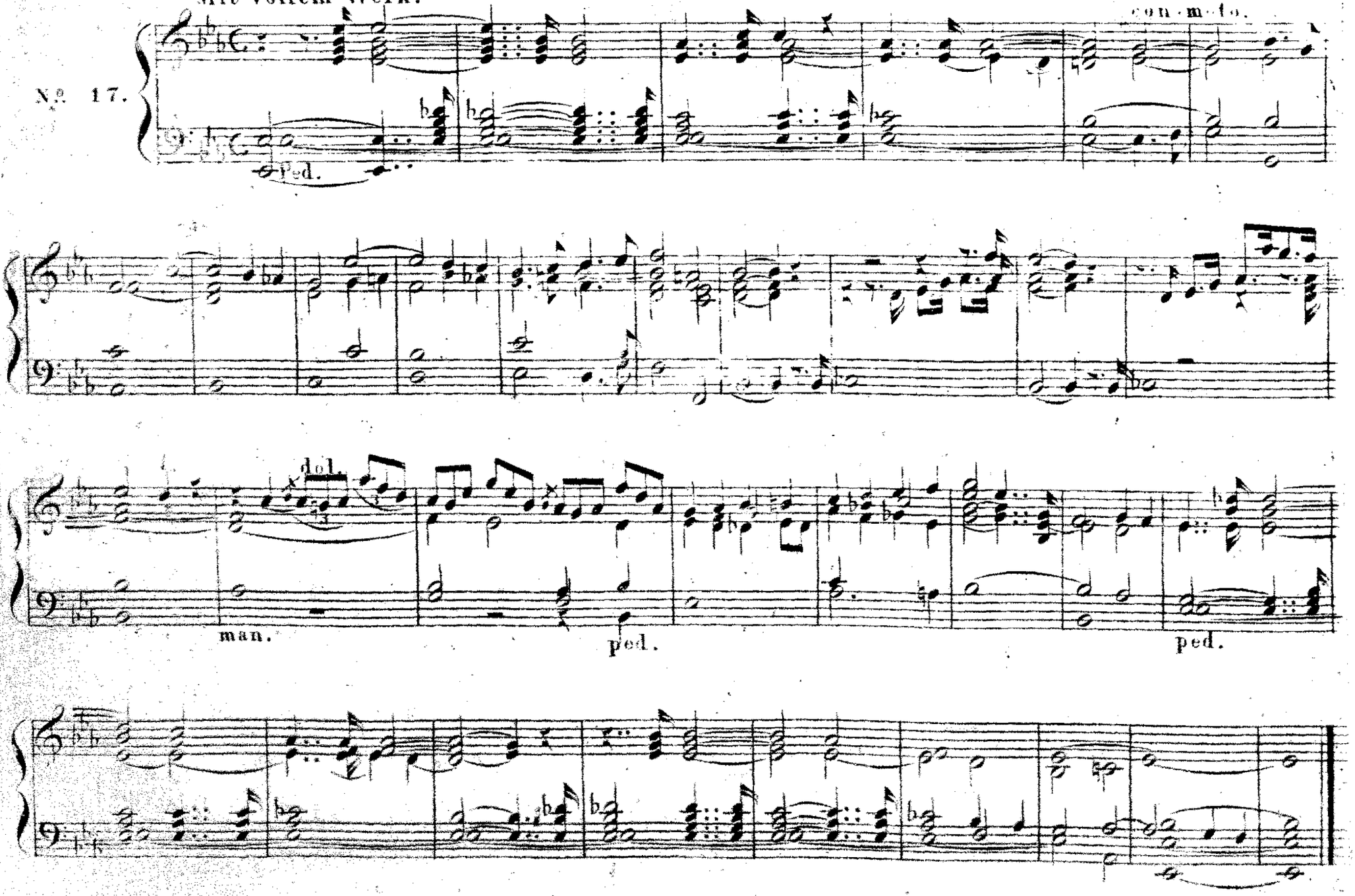


Ruhe und Gelassenheit ausdrückend.

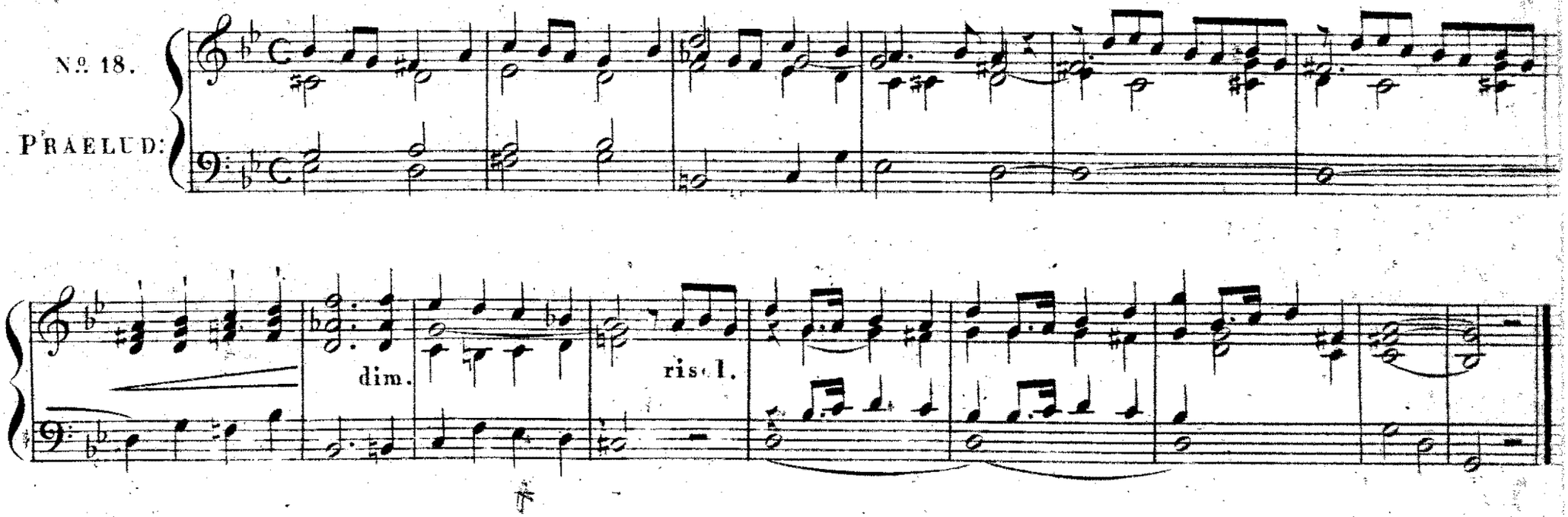


PRAELUDIUM, auch als POSTLUDIUM zu gebrauchen.

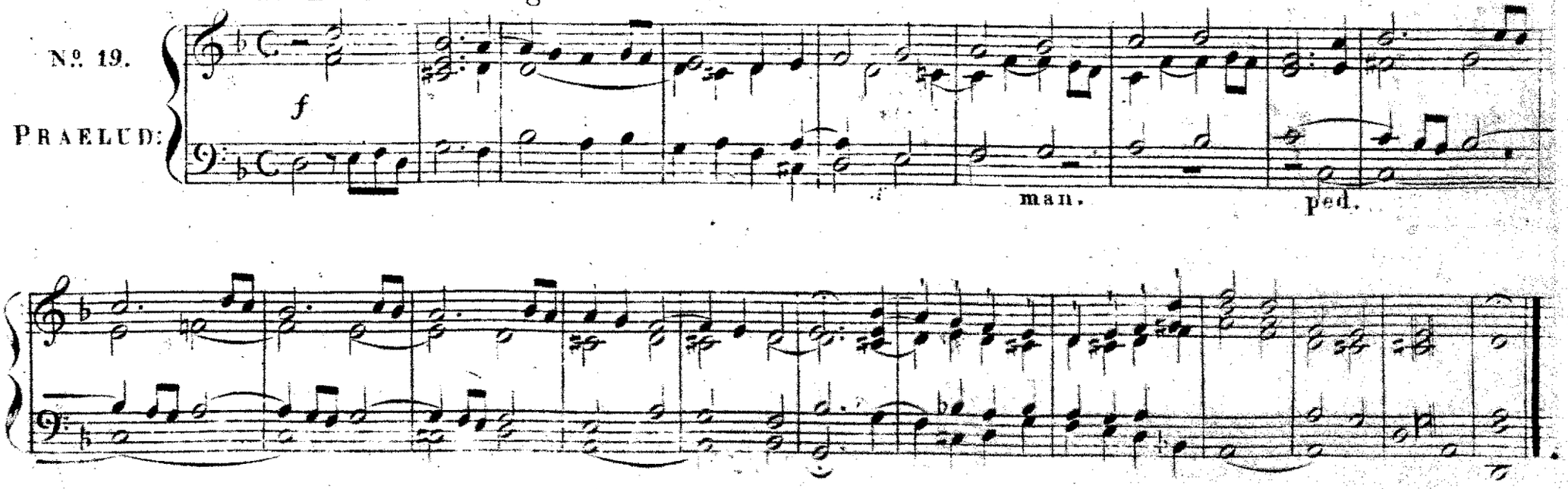
Mit vollem Werk.



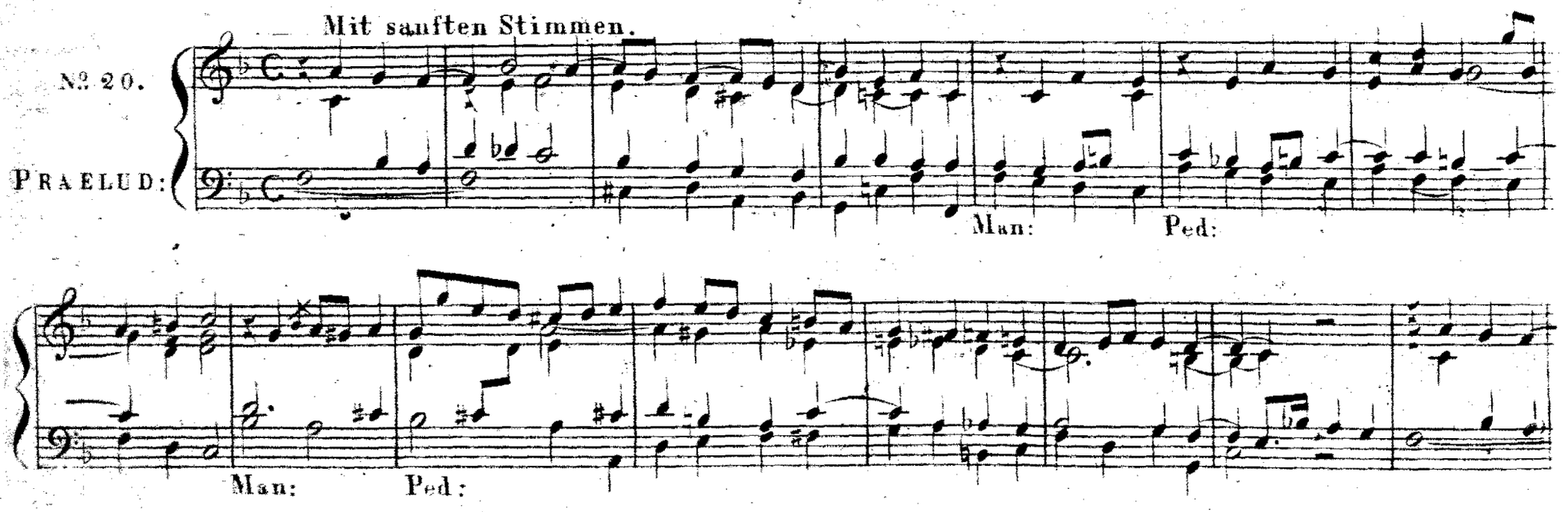
Jm Man. Princip. 8 F. Rohrflöt 8 F. u. Octav od. Spitzflöt 4 F.



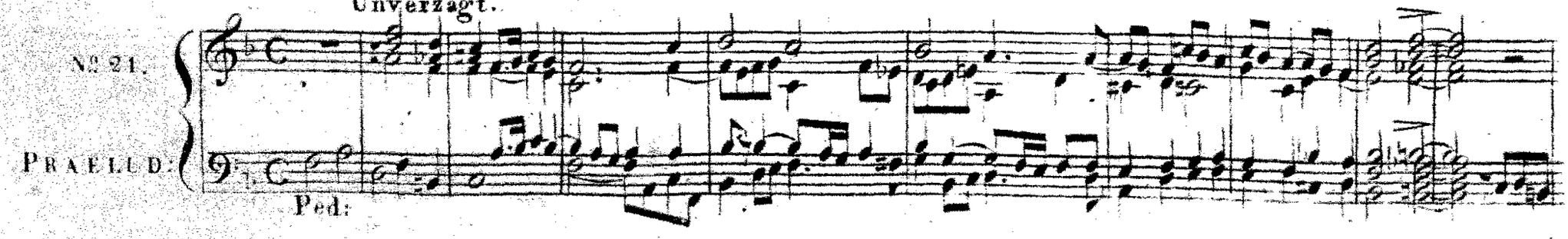
Zu Liedern kräftigen Jnhalts.

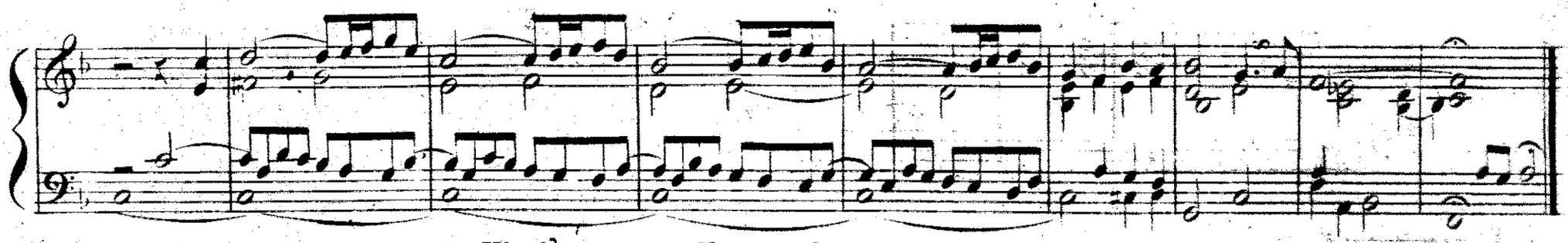


Mit sanften Stimmen.



Mit vollem Werk.
Unverzagt.

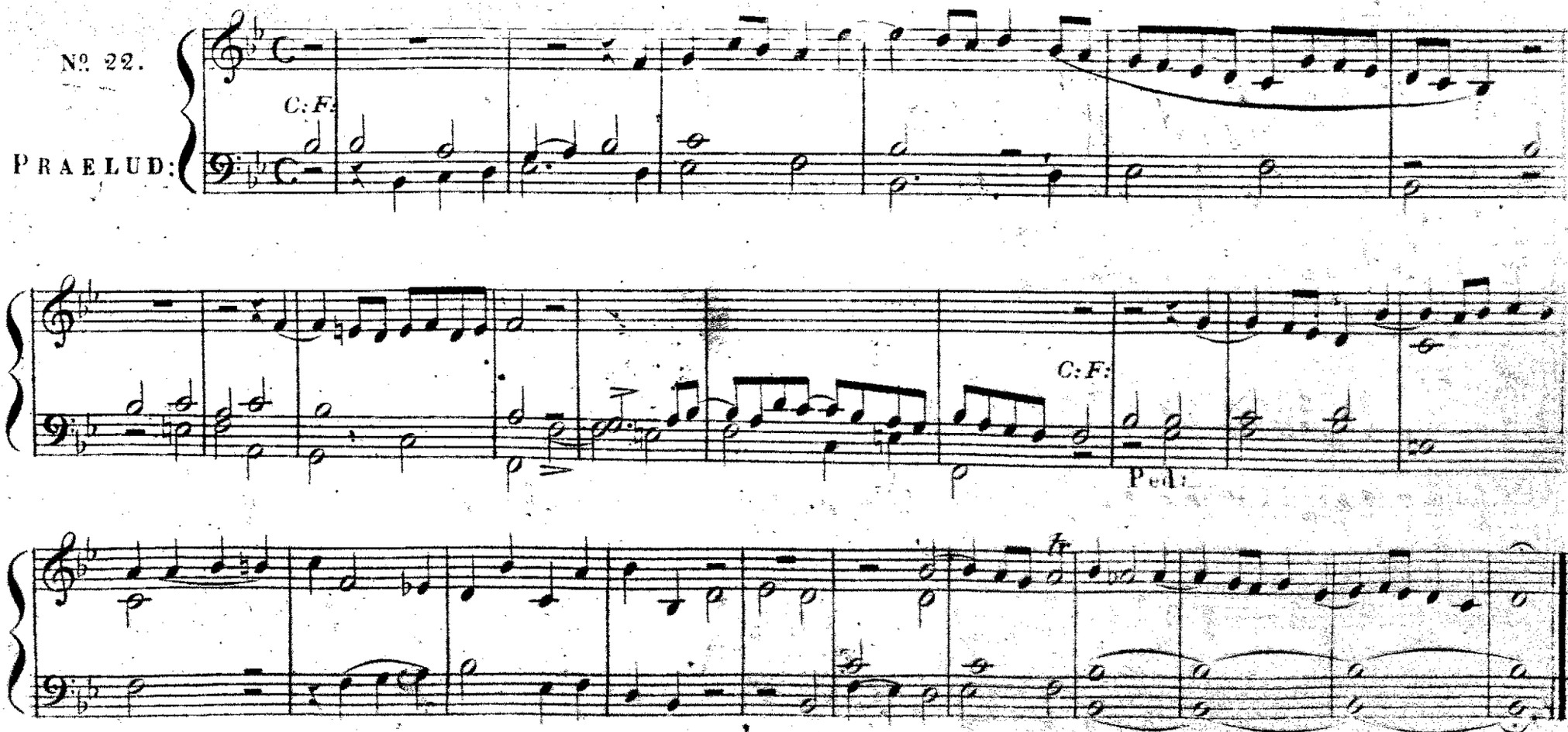




Zu dem Liede: Wach auf mein Herz und singe.
Der Cantus Firmus im Tenor wird mit einer oder mehreren scharfen Stimmen vorgetragen;
die Begleitung sanft.

No. 22.

PRAELUD:



CHORAL

Zu einem Liede
klagenden Inhalts.

Mit sanft schneidenden Registern.

№ 23

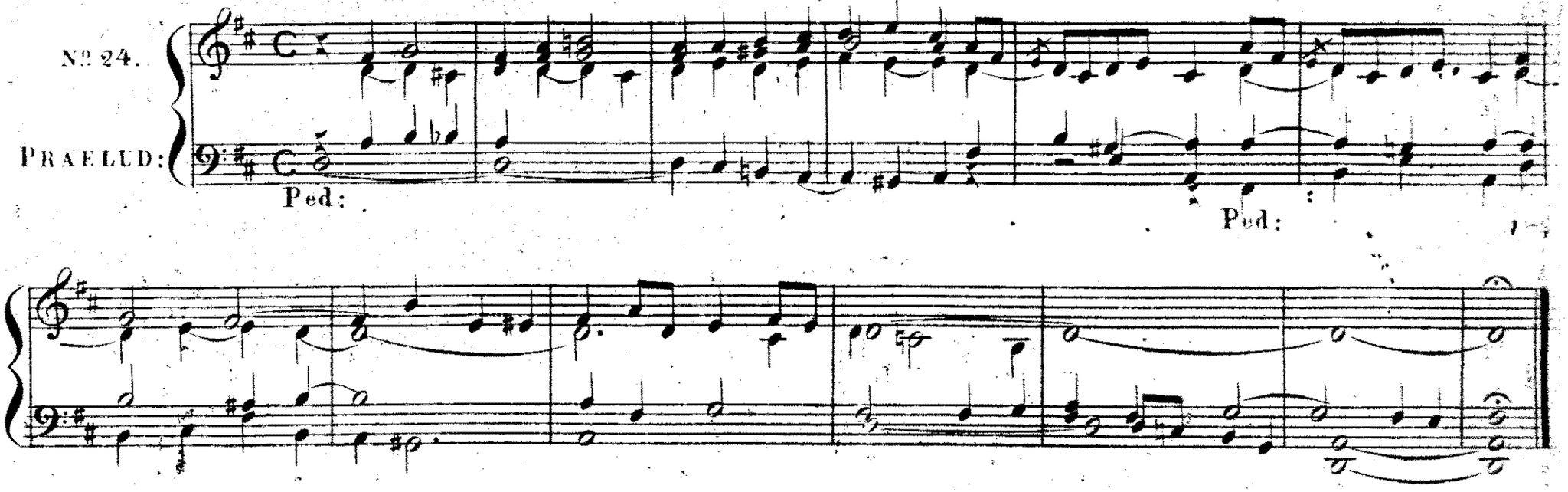
PRAELUD:

Ped.

Im Man: ___ Salicional 8 und Rohrflöt 4 Fufs.
___ Pedal ___ Prinzipal 16 und Gemshorn 8 Fufs.

Nº 24.

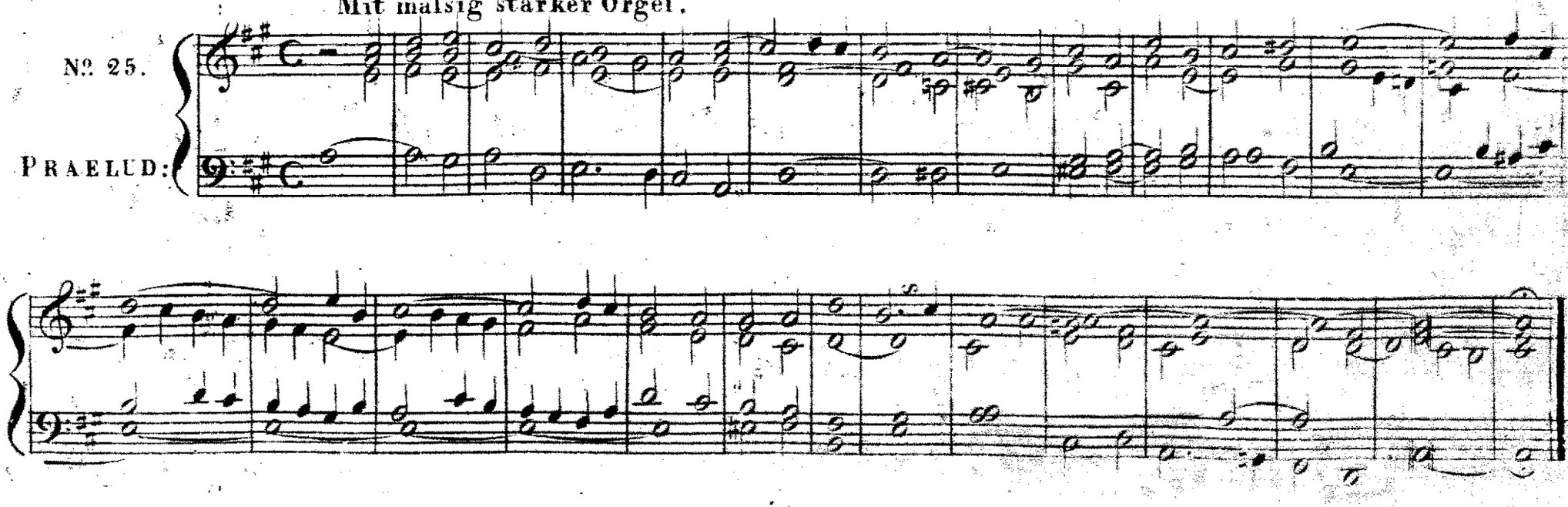
PRAELUD:



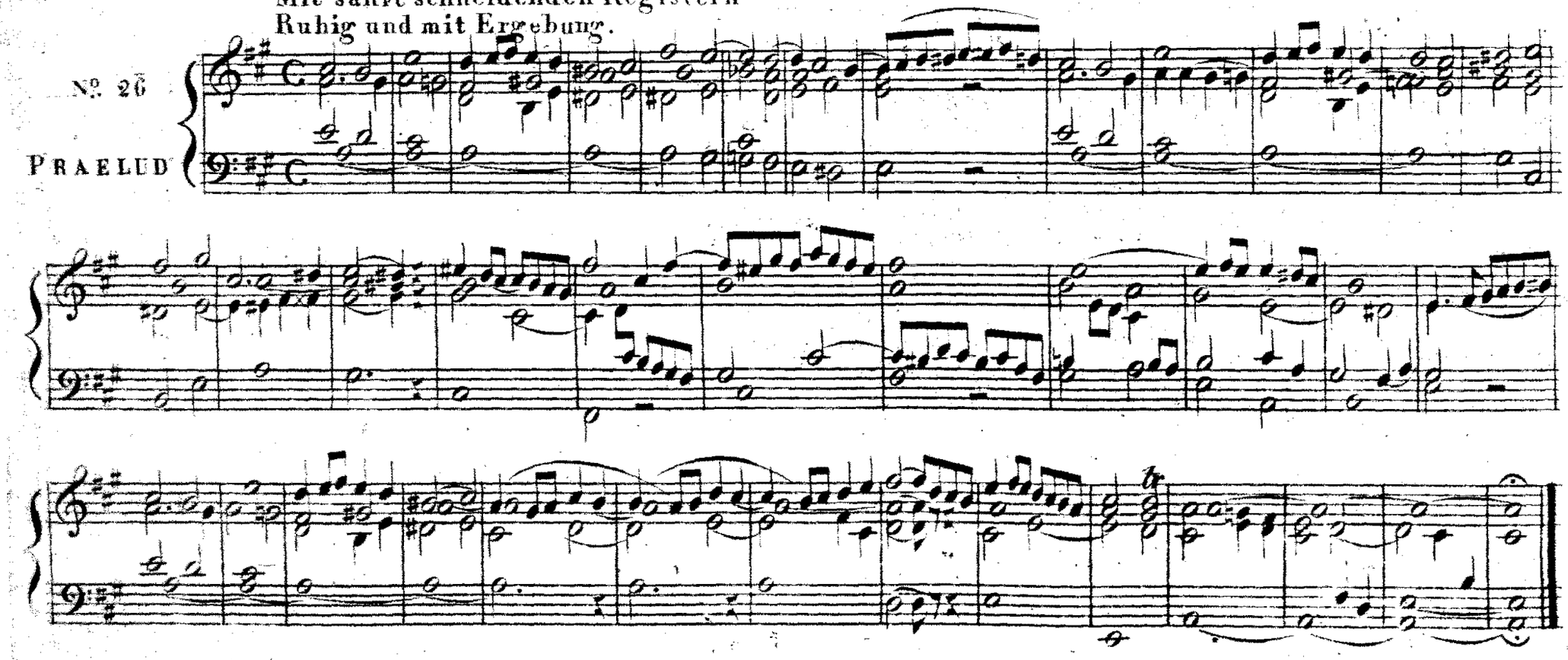
Mit mäfsig starker Orgel.

Nº 25.

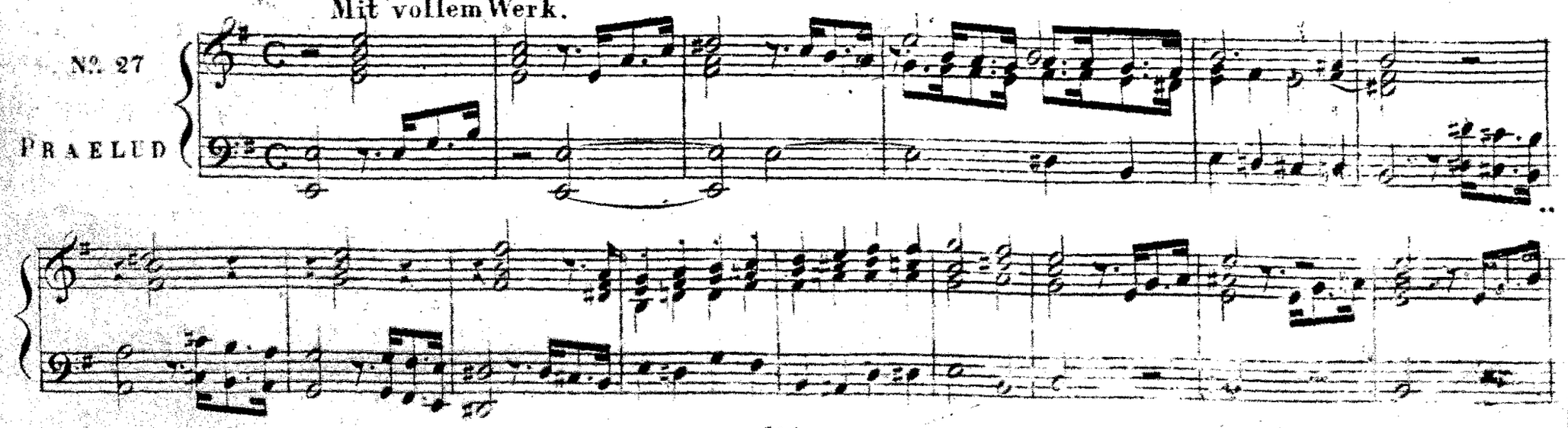
PRAELUD:

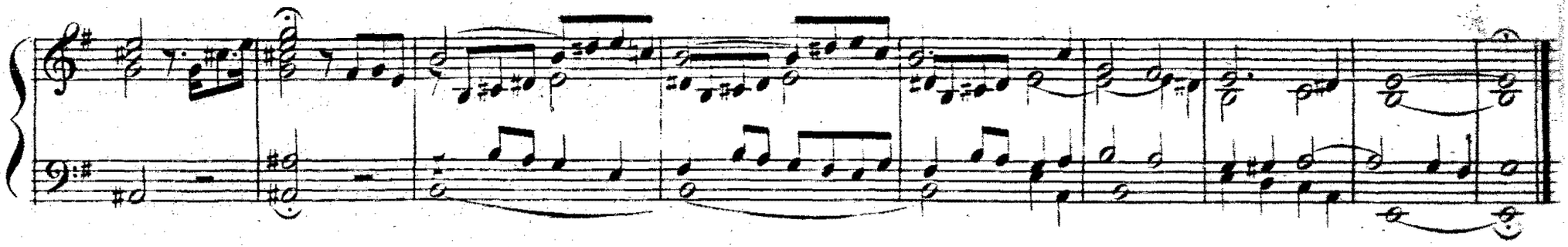


Mit sanft schneidenden Registern
Ruhig und mit Ergebung.



Mit vollem Werk.

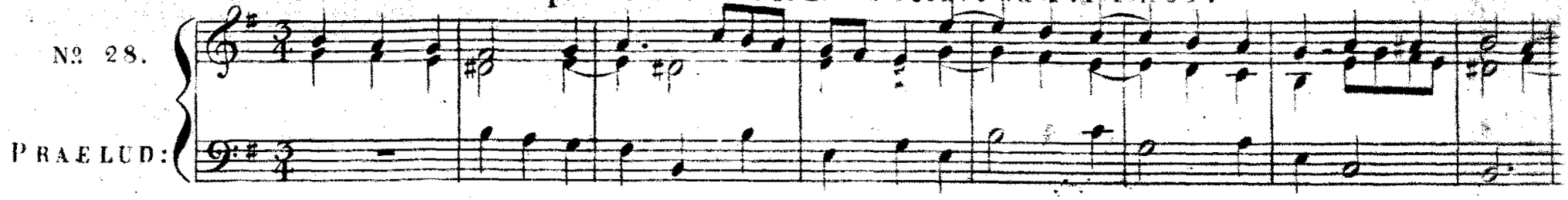


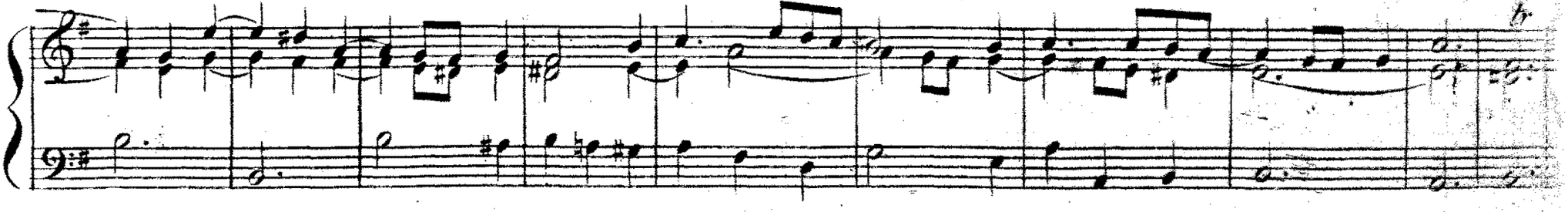


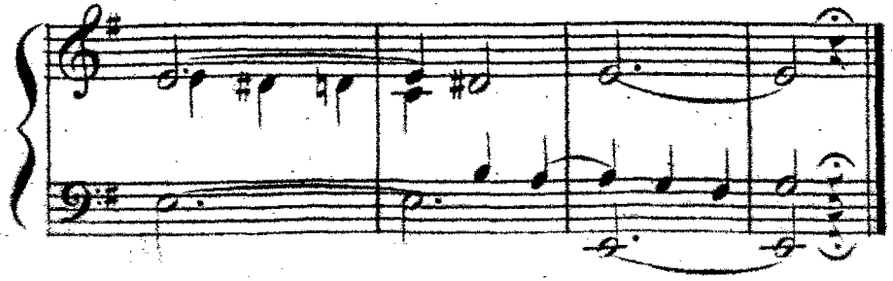
Im Man: Princip: 8 F. Rohrflöt 8 F. und Octav 4 F.
Im Ped: Princip: und Subbafs 16 F. und Octave oder Violon 8 F.

№ 28.

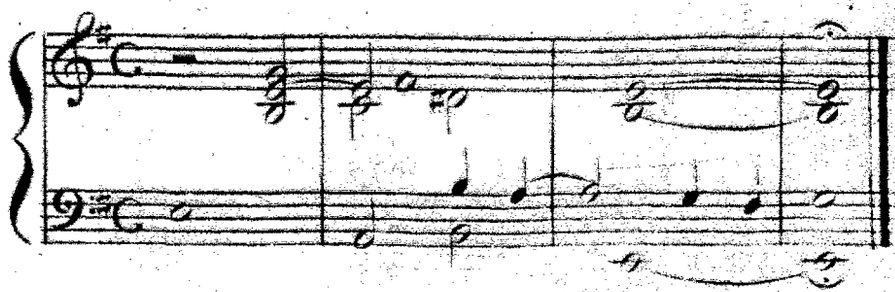
PRAELUD:



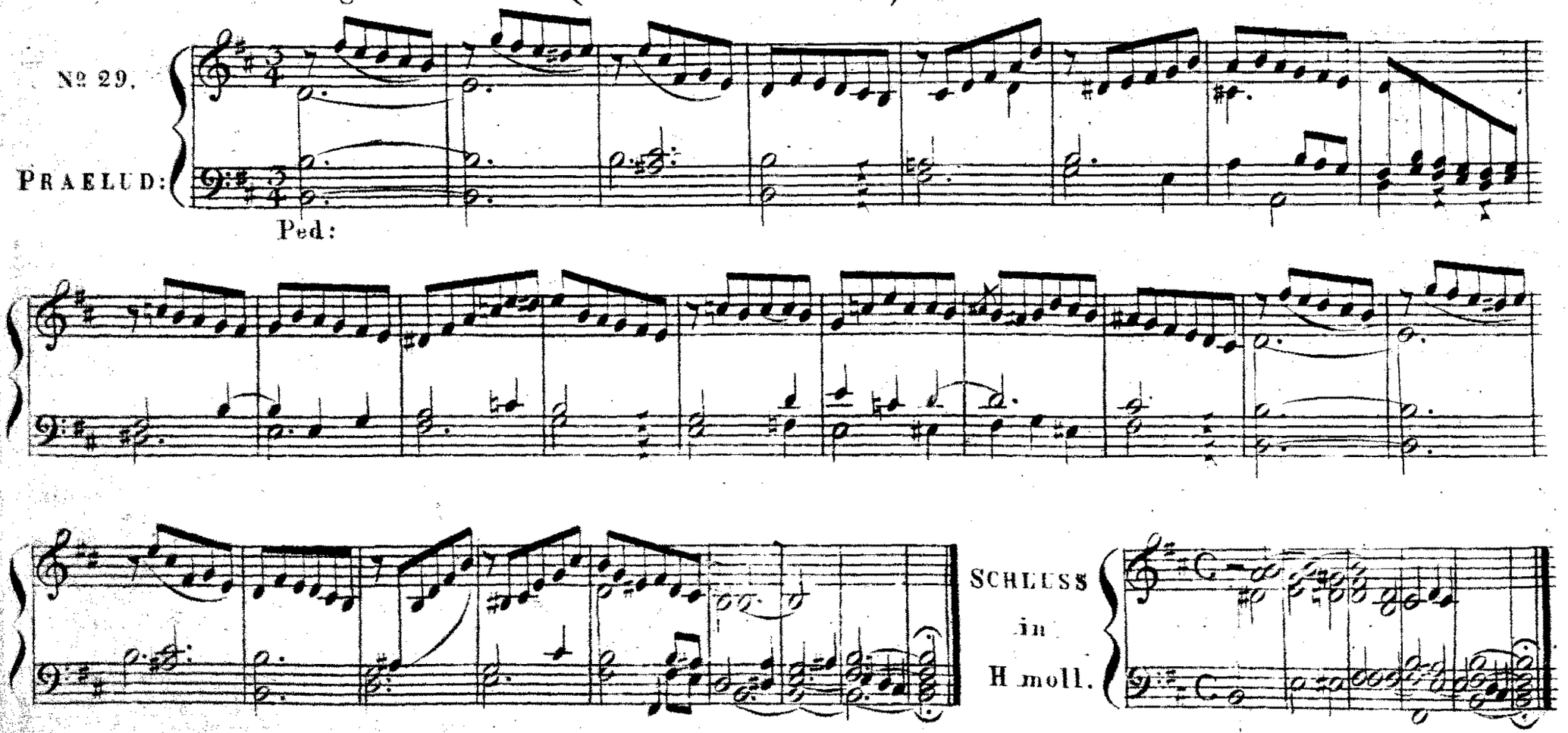




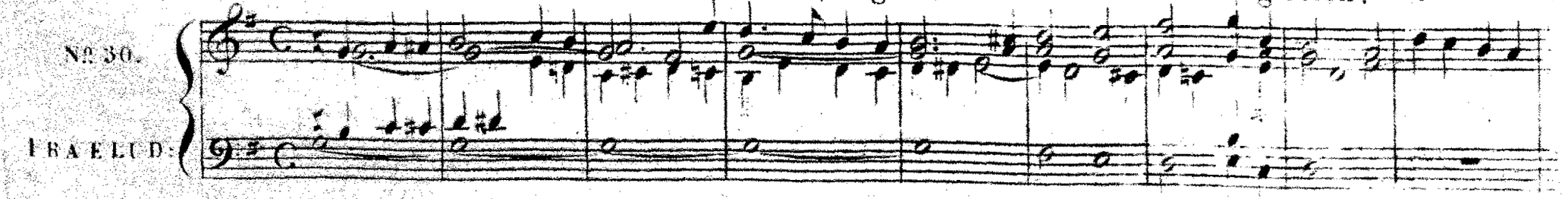
SCHLUSS in E moll.

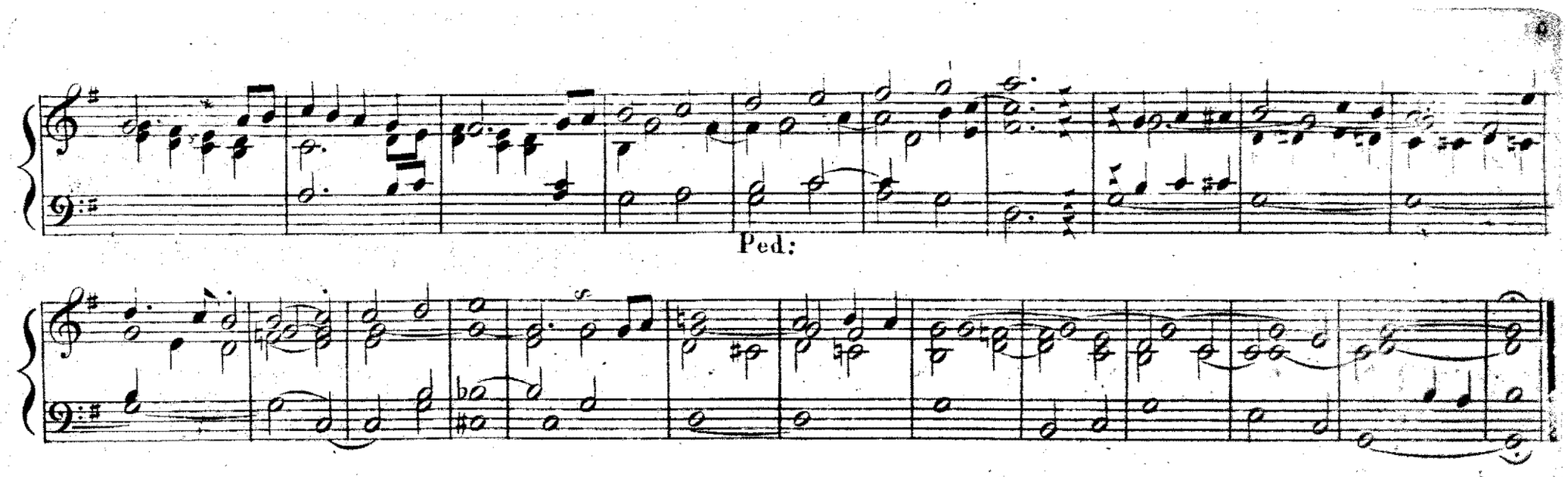


Klagenden Inhalts. (Mit sanften Stimmen.)

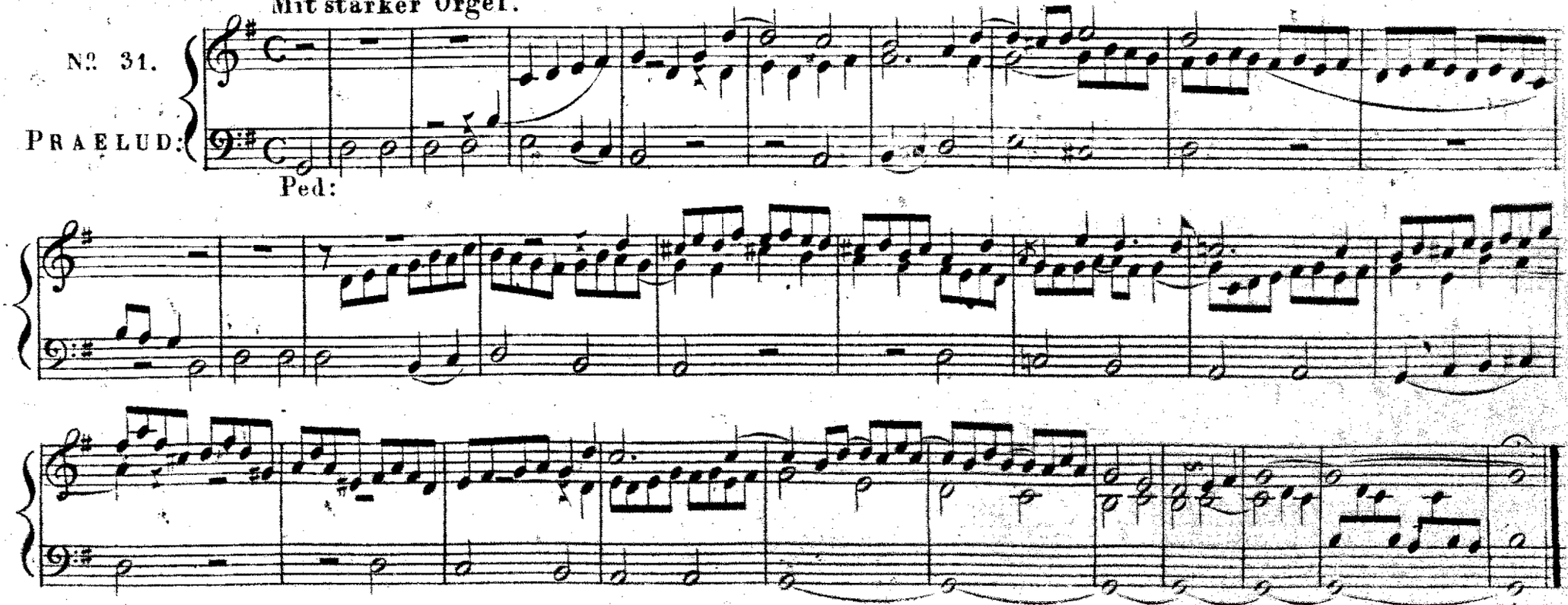


Mit vollem Werk, oder auch mit etwas wenigern, dabei schneidenden Registern.



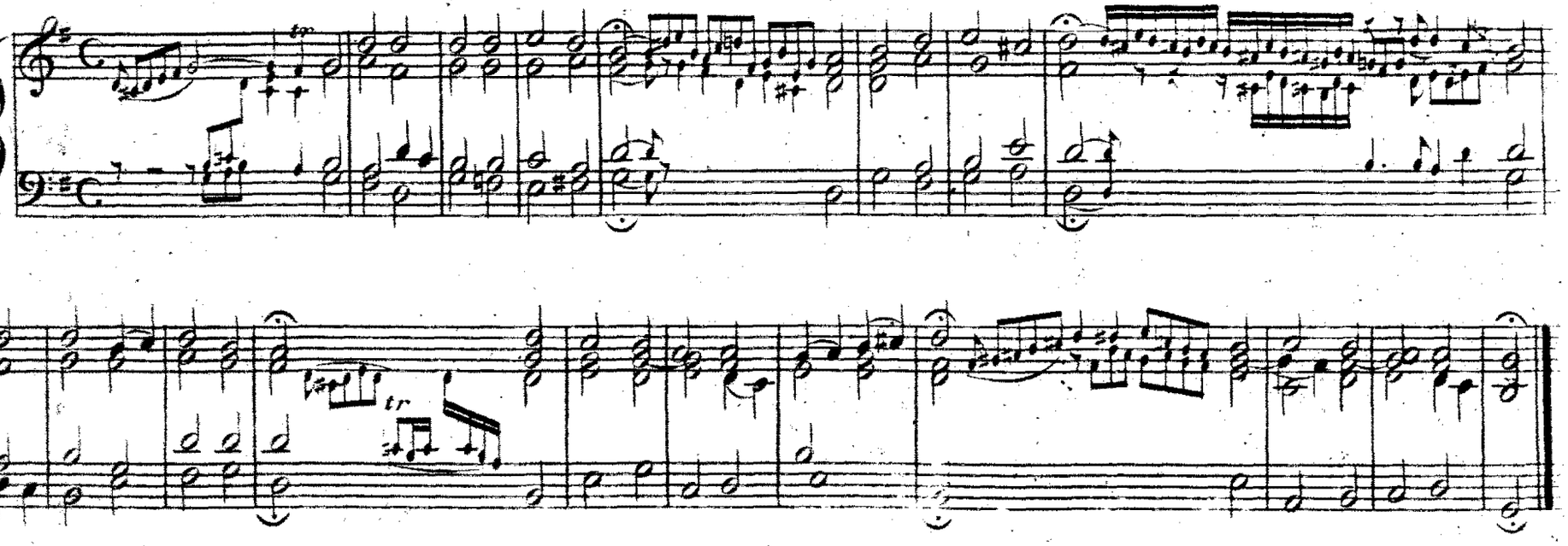


Zu dem Liede. Lobt Gott ihr Christen etc:
Mit starker Orgel.



segue Choral

CHORAL.

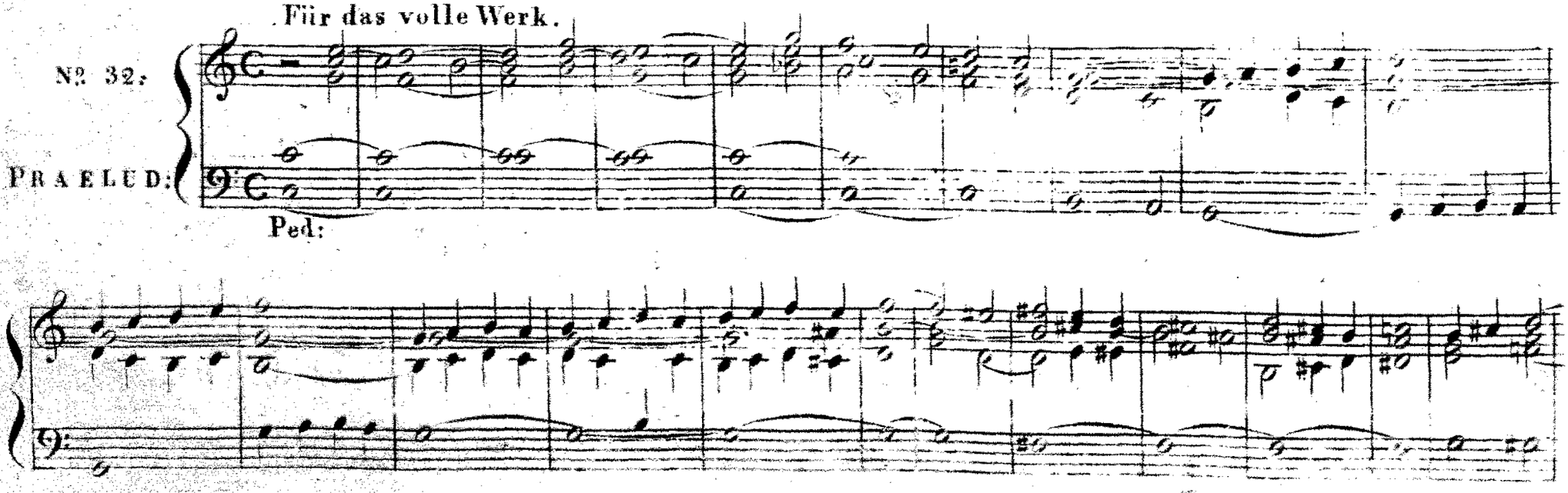


Für das volle Werk.

Nº 32.

PRAELUD:

Ped:



Mit sanften Stimmen.

Nº. 33.

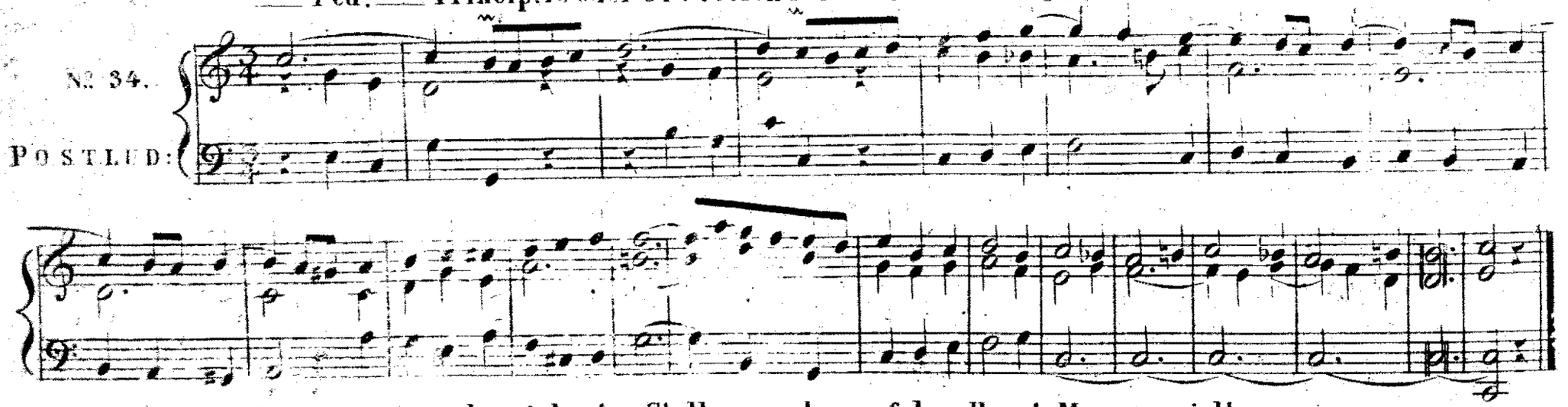
PRAELUD:

Ped:

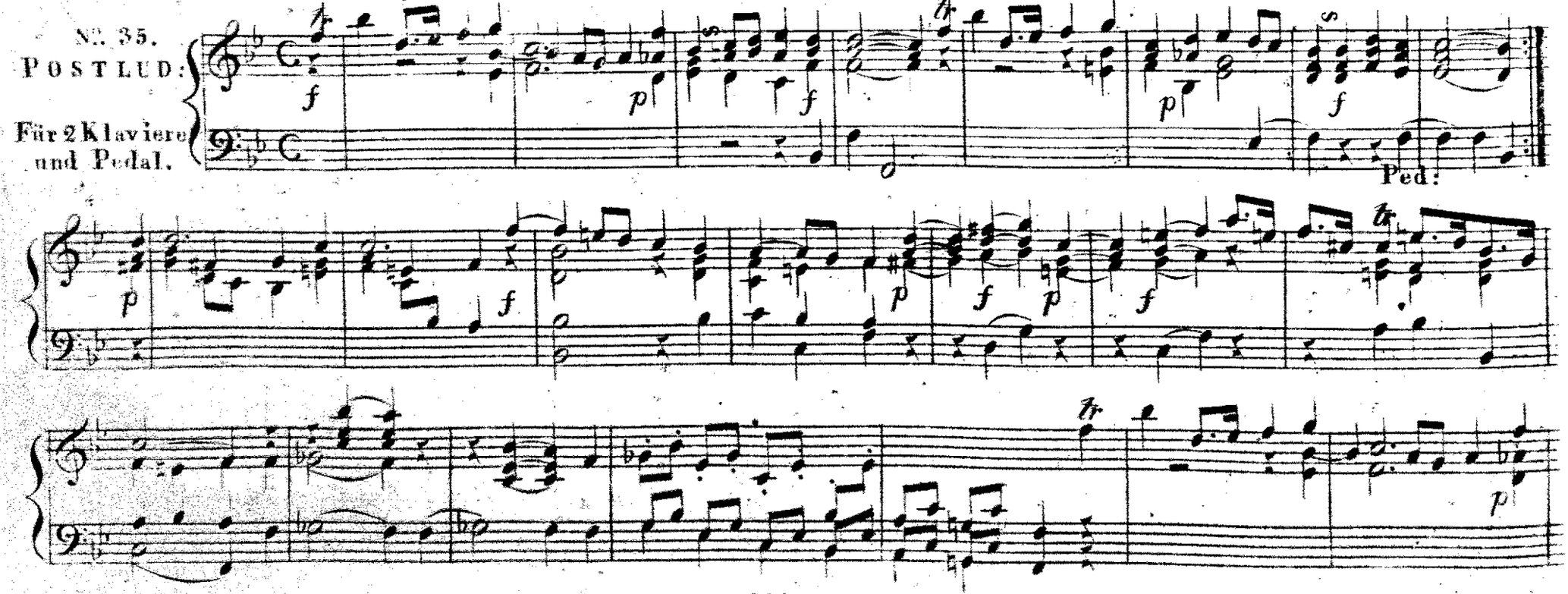
Man:

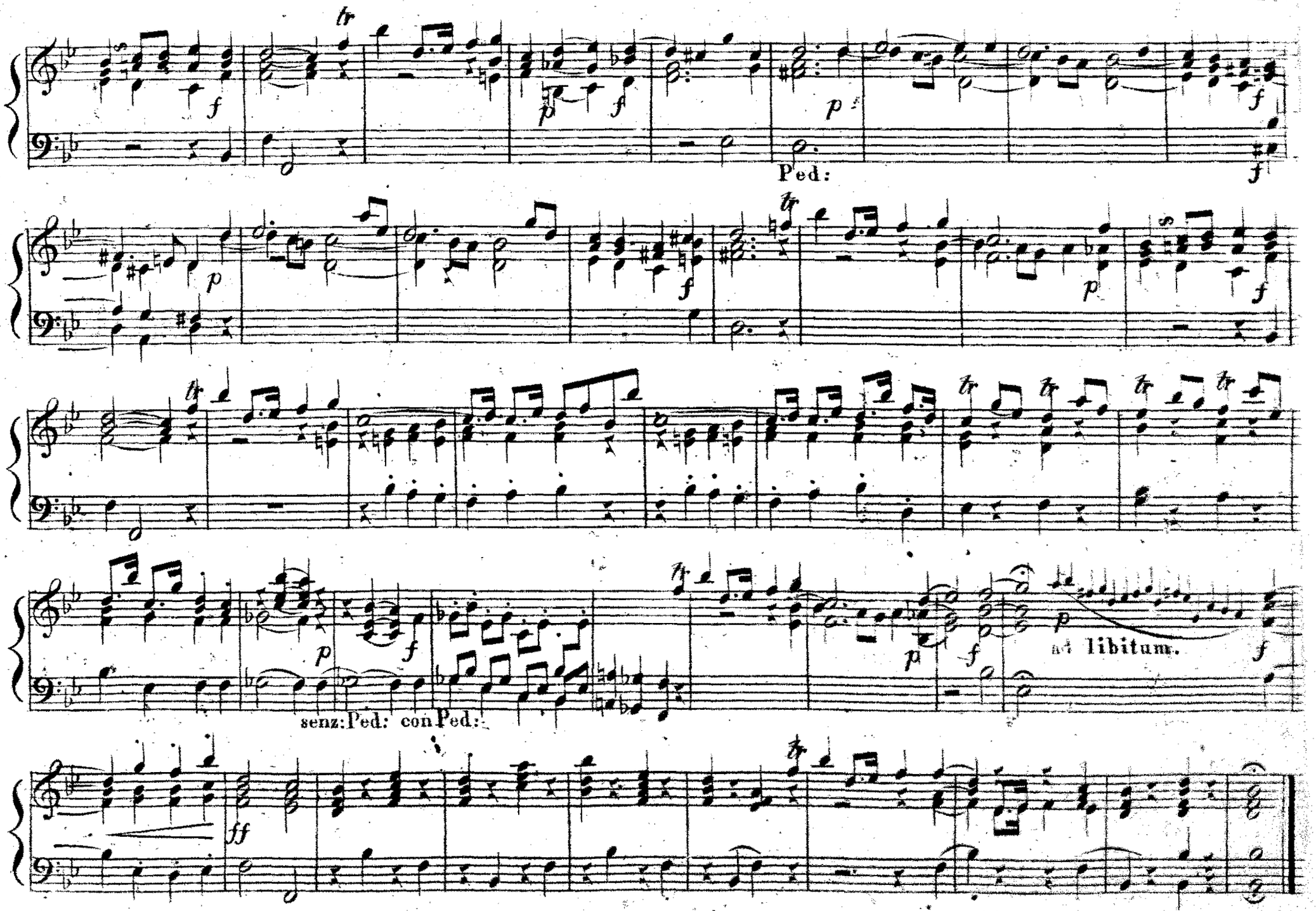
Ped:

Im Man: ___ Princip: 8 F: Rohrflöt 8 F: und Octav 4 F:
___ Ped: ___ Princip: 16 oder 8 F: Violon 16 F: und Gemshorn 8 F:



Die mit „*forte*" bezeichneten Stellen werden auf dem Haupt-Man: gespielt.
Zu dem „*piano*" nehme man die Register: Princip: 8 F: Gedakt 8 F:
und Rohrflöt 4 F: eines Neben-Klaviers.




Ped:
senz: Ped: con Ped:
ad libitum.